

Biotopname Feuchtwiese nördlich des Stroms								TK10 0 5 0 3 - 4 4 4 - 4 0 0 1				Biotop-Nr.												
								Anschluß in TK 0 5 0 4 - 3 3 3 0 6 0 4 - 1 1 1 0 6 0 3 - 2 2 2																
Standort / Geologie Talsande																								
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögwitz 5 1 0								Film-Nr. Luftbild-Nr.				Bild-Nr.												
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Lübtheen, Stadt				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				7 4 9 9												
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11393																								
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																				
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode										
Code		G	F	R	G	F	F	G	F	D	F	G	B											
%			6	0		2	0		1	8		2												
Vegetationseinheiten Schlankseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Kriechstraußgras-Flutrasen, Knickfuchsschwanz-Flutrasen, Kriechhahnenfuß-Wiese																								
Habitate + Strukturen				D	H	M																		
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiesenkomplex nördlich des Stroms auf feuchten und wechselfeuchten Talsanden. Die Vegetation wird von einem Mosaik aus Schlankseggen-Feuchtgrünland, Flutrasen und Elementen der Wirtschaftswiesen bestimmt. Die Fläche wird als Mähwiese genutzt. Eine Abgrenzung war wegen der fließenden Übergänge geschützter und nicht geschützter Elemente nicht einfach.																								
Wertbestimmende Kriterien																								
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung ☒ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Gefährdung																								
Y	W	G	Y	W	D																			
Empfehlung																								
Z	S	E	Z	S	D																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)								
		TK10 0503 - 444 - Biotop-Nr. 4001								
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g		
		Torf, wenig gestört		dystroph		trocken	g	eben		N
		Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO
		Antorf		mesotroph	g	wechselfeucht		kuppig		O
g		Sand	g	eutroph	k	frisch		dünig		SO
		Kies / Steine		poly- / hypertroph	g	feucht		Berg / Rücken		S
		Lehm			k	sehr feucht		Riedel		SW
		Ton			k	naß		Flachhang <= 9°		W
		Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW
		Schlamm / Faulschlamm						Nische		
						quellig		Senke / Strecksenke		
		gestörter Boden						Kerbtal		
								Sohlentälchen		
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)										
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g				k g		
		intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer		
g		extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer		
		aufgelassen		Erholung	g	Grünland, intensiv		Trockenbiotop		
		keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten		
				Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg		
				Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz		
Nutzungsart k g				Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage		
		Acker		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie		
g		Wiese		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage		
		Weide		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung		
		forstliche Nutzung				Graben		Spülfeld / Halde		
								Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Carex gracilis										
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Agrostis stolonifera		Alopecurus geniculatus		Alopecurus pratensis		<u>Cardamine pratensis</u>				
Cirsium palustre		Deschampsia cespitosa		Festuca rubra		Galium palustre				
Glyceria fluitans		Glyceria maxima		Holcus lanatus		Juncus effusus				
Phalaris arundinacea		Poa pratensis		Ranunculus repens		Trifolium pratense				
Trifolium repens										
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
<u>Achillea ptarmica</u>		Agrostis canina		Alisma plantago-aquatica		Elodea canadensis				
Iris pseudacorus		<u>Lychnis flos-cuculi</u>		Lythrum salicaria		Potentilla anserina				
<u>Ranunculus flammula</u>		Stachys palustris								
Angaben zur Fauna										
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 12.08.1998		
								Datum letzte Begehung:		
Bearbeiter/in: IBS-Bauer								Foto: 1		Folgeseiten: 0